

Im Schnee geht es in vielen Orten und Disziplinen zur Sache

Die Wintersportler wollen offenbar alles Ausgefallene nachholen. Deshalb stehen zahlreiche Wettkämpfe an, einige davon im Altkreis.

VON THOMAS SCHMIDT

OBERWIESENTHAL – Langläufer, Skispringer, Kombinierer und Alpinskisportler fiebern dem Wochenende entgegen. Während die Besten zu Europa- oder zu Welttitelkämpfen unterwegs sind, geht es auch im Erzgebirge rund. Speziell am Fichtelberg ist einiges los.

Beispielsweise ist der Skisportverein Geyer dorthin umgezogen. Morgen startet er in der Sparkassen-Skiarena den Arno-Dietz-Gedächtnislauf. „Wie schon zur Sachsenmeisterschaft 2013 reicht die Schneelage in Geyer leider nicht aus, um wettkampftaugliche Strecken für die mehr als 200 Starter bereitzustellen. Daher haben wir uns entschieden, nach Oberwiesenthal auszuweichen“, sagt der SSV-Vorsitzende, Jens Anders. 10 Uhr beginnen die Kleinsten mit dem Doppelstart auf der Ein-Kilometer-Schleife. „Bis zur U 15 wird in der klassischen Technik gelaufen. Alle anderen können sich in der Freien Technik auf Strecken bis 10 Kilometer messen“,

so Anders, der gegen Mittag mit der Siegerehrung rechnet. Außerdem werden am Sonntag 10 Uhr der Hundsmarterlauf im Mittweidatal und der Meilenberglauf in Marienberg-Gebirge gestartet.

Die Skiarena wird zudem für die Kombinierer zum Anlaufpunkt. So, wenn morgen und am Sonntag die Sachsenmeisterschaft ausgetragen wird. Während die Spezialspringer nach den jeweils 9 Uhr beginnenden Wettbewerben auf der Schanze ihre Sachen einpacken können, müssen die Winterweikämpfer zumindest am Samstagnachmittag ab 14 Uhr noch in die Loipe. Dies wiederum bleibt den Schanzenflöhen erspart. Denn wenn sie auf der K-8-Schanze

ihr Miniskifliegen absolviert haben, dürfen sie mit ihren Latten davonziehen. Zuvor aber stehen auf der Köfriedschanze ab 12 Uhr drei Wertungsdurchgänge für die sechs- bis achtjährigen Mädchen und Jungen auf dem Plan.

Die Alpinskisportler wiederum tragen in Bublava die Rennen 5 und 6 im Riesenslalom innerhalb des Amer Sports Cup aus, ermitteln in der gleichen Disziplin in Schöneck die Titelträger im Technisat-Pokal. Der Hang in Pobershau wiederum steht im Zeichen der Erzgebirgsspiele. In den Altersklassen 8 bis 21 werden ebenfalls im Riesenslalom die Besten aus der Region ermittelt. Es geht also rund im Schnee.